
3786/J XXVI. GP

Eingelangt am 19.06.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport
betreffend Loge am Opernball**

Nachdem Ex-Vizekanzler und Ex-Sportminister Heinz-Christian Strache den Opernball im Jahr 2018 ausgelassen hat, holte er die Feier in diesem Jahr gemeinsam mit Frau Philippa und internationalen Gästen nach. Seine Begleiter waren der serbische Außenminister und Vizepremier Ivica Dačić und der ungarische Kanzleramtsminister Gergely Gulyás (derstandard.at/2000098550928/Strache-bringt-Gulyas-zum-Opernball).

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Wurde seine Karte für den Opernball privat finanziert?
 - a. Wurde die Karte für seine Frau, Philippa Strache, privat finanziert?
 - b. Wurden die Karten für Ihre beiden Gäste, Ivica Dačić und Gergely Gulyás, privat finanziert?
 - i. Wenn nein, von wem wurden diese jeweils finanziert bzw. zur Verfügung gestellt?
2. Von wem ausgehend wurde die Loge für den Abend am Opernball gemietet?
 - a. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Anmietung der Loge? Bitte um Auflistung der genauen Posten.
 - b. Wie wurde die Anmietung der Loge finanziert?
3. Aus welchem Grund wurden Ivica Dačić und Gergely Gulyás von Ihnen zu dieser Veranstaltung eingeladen?
 - a. Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Teilnahme dieser zwei Gäste am Opernball?
 - i. Wie hoch waren die Kosten der Anreise?
 - ii. Wie hoch waren die Kosten der Unterkunft?
 - iii. Welche sonstigen Aufwendungen gab es diesbezüglich und wie hoch waren diese?